

# Manchmal wünsch ich mir ein Zimmer

Text: Ute Rink



1. Manch-mal wünsch ich mir ein Zimmer



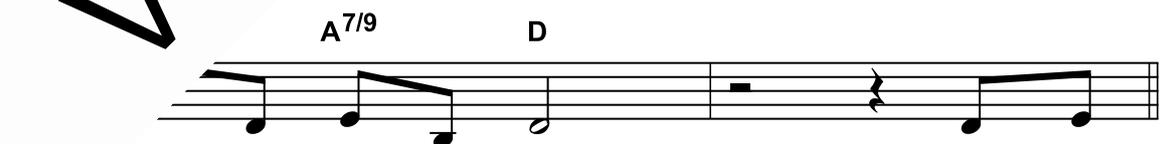
ganz für mich al-lein. Wo's geht, was er mal malen kann und



ma-chen. Doch bei mir platzt ein-fach im-mer



es-ter rein, und sie nervt mich und sie stört mich und ich



schrei: „Sei endlich still!“

2. Manch-mal



wünsch ich mir ein Zim-mer ganz für mich al-lein. Wo's geht, was er mal malen kann und



müt-lich ist und wo nur mei-ne eig-nen Sa-chen stehn. Doch bei